

Fußball-Randspalte

Icke in Iran

Teheran. Exnationalspieler Thomas »Icke« Häßler wird Trainer des iranischen Vereins Padideh Maschad. Das gab der Klub am Donnerstag nach Angaben der Nachrichtenagentur ISNA bekannt. Der 48jährige Welt- und Europameister wird sein Amt demnach am 17. Juni aufnehmen. Der von einem Tourismuskonzern finanzierte Verein ist in der vergangenen Saison in die erste Liga aufgestiegen. Maschad liegt in der Chorassan Provinz in Nordostiran. (dpa/jW)

Ein gutes Signal

Leipzig. Alle 20 Drittligen haben die Lizenz für die kommende Saison erhalten. Mit dieser Entscheidung folgte der Spielausschuß des DFB am Donnerstag der Empfehlung der DFB-Zentralverwaltung und des Zulassungsbeschwerdeausschusses. »Es ist ein gutes Signal, daß alle sportlich qualifizierten Vereine in der kommenden Saison in der 3. Liga antreten«, meinte der zuständige DFB-Vizepräsident Peter Frymuth. (dpa/jW)

Mia san FIFA

Zürich. Kein Verein schickt so viele Spieler zur WM nach Brasilien wie der FC Bayern München. 15 Profis aus dem Kader des deutschen Meisters reisen zur Endrunde. Am Donnerstag veröffentlichte die FIFA die offiziellen Kaderlisten. Die zweit- und drittmeisten Spieler entsenden Manchester United (14) und der FC Barcelona (13). Die meisten WM-Akteure (114) spielen in den Ligen Englands, gefolgt von Italien (81) und Deutschland (78). (dpa/jW)

Bodensatz

Nürnberg. »Der Club ist am Boden«, hat der neue Trainer des 1. FC Nürnberg, Valérien Ismaël, Exverteidiger bei Werder Bremen und Bayern München, am Donnerstag bei der Vertragsunterzeichnung erklärt. »Jetzt geht es darum, wieder aufzustehen!« (dpa/jW)

Schon angemeldet

München. Franz Beckenbauer hat einen Besuch bei Uli Hoeneß in der JVA Landsberg fest eingeplant. »Ich hab mich schon angemeldet«, sagte Bayern Münchens Ehrenpräsident am Donnerstag. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/221018.fußball-randspalte.html>